

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.1 Angaben zum Produkt**

Bezeichnung: CARLOFON Elastik Karosserie- u. Fensterdichtmasse schwarz
Beschreibung/Verwendung: Dichtstoff für das Bauwesen

Importeur:**1.2 Angaben zum Hersteller**

Firmenname: CARLOFON GmbH
Adresse: Herzogstraße 27
Ort und Staat: D-40764 Langenfeld
Tel. +49 (0) 2173 9058-0
Fax +49 (0) 2173 9058-44
Notfallauskunft: Giftnotruf Bonn: +49 (0) 228 19240

Helatec GmbH
Bismattstr. 11a
2544 Bettlach

Tel.: 032 645 03 44
Fax: 032 645 38 88

Notfallnummer: 145

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Enthält:

Bezeichnung:	Konz. (%)	Einstufung
Schwere hydroentschwefelte Naphtha (Petroleum), Hydrotreating-Erdöl CAS-Nr. 64742-48-9 EG-Nr. 265-150-3 Index-Nr. 649-327-00-6	16,00 < C < 18,00	Xn R65 R10 R66

Der komplette Text der R-Sätze ist in Abschnitt 16 angegeben.

3. Mögliche Gefahren**Einstufung des Stoffes oder der Zubereitung**

Die Zubereitung ist als gefährlich klassifiziert aufgrund der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und nachfolgenden Änderungen oder Ergänzungen. Die Zubereitung erfordert daher ein Sicherheitsdatenblatt laut Maßgabe der Richtlinie 91/155/EG und nachfolgenden Änderungen. Eventuelle Zusatzinformationen bezüglich der Gefahren für Gesundheit und/oder Umwelt sind in Abschn. 11 und 12 des vorliegenden Datenblatts angegeben.

Gefahrensymbole:

R-Sätze R10
R66

Angaben zu den Gefahren

Das Produkt ist aufgrund seiner chemisch-physikalischen Merkmale als entflammbar zu betrachten (Flammpunkt gleich oder über 21°C und gleich oder unter 55°C)
DIE EINWIRKUNG DER DÄMPFE KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt

Sofort mindestens 10 Minuten lang mit reichlich frischem Wasser ausspülen und dabei die Lider weit offen halten. Sollte dennoch eine Reizung oder Rötung verbleiben, einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen. Die betroffenen Körperteile mit Wasser und Seife waschen. Keine Lösungsmittel verwenden.

Nach Einatmen

Den Betroffenen aus der Gefahrenzone entfernen, in einen gut belüfteten Bereich bringen und ruhig halten. Bei Atmungsbeschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Im Fall versehentlichen Verschluckens muss der Patient umgehend ärztlicher Pflege unterzogen werden. Den Patienten ruhig halten. Kein Erbrechen hervorrufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum für Alkohol, Spritz- oder Sprühwasser, chemisches Trockenpulver, Kohlendioxyd, Sand oder Erde dürfen nur bei Bränden kleineren Ausmaßes verwendet werden. Der Wasserstrahl darf nur zur Kühlung der vom Feuer betroffenen Oberflächen und zum Schutz des Personals verwendet werden.

Schutzausrüstung: vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atmungsgerät

Spezifische Risiken: unter den gefährlichen Verbrennungsprodukten kann Kohlenmonoxyd erscheinen. Der entwickelte Dampf ist schwerer als Luft und setzt sich daher am Boden ab. Darüber hinaus ist eine Entzündung auf Distanz möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden und den verunreinigten Bereich reichlich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Freie Flammen löschen, Zündquellen entfernen, nicht rauchen, Funkenbildung vermeiden. Schutzkleidung tragen, wie z.B.: Handschuhe, Schutzbrille, einteilige Latzhosen und Atemschutzmittel, die für die Einsatzbedingungen geeignet sind und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Umweltschutzmaßnahmen: die Verseuchung von Gelände und Gewässern ist zu vermeiden. Die Ausbreitung und den Eintritt in Kanäle, Schächte, Wasserläufe durch Verwendung von Sand, Erde oder sonstigen geeigneten Barrieren verhindern. Das verunreinigte Produkt in geeigneten Behältern verwahren und der Entsorgung zuführen. Den verunreinigten Bereich mit reichlich Wasser waschen. Das Waschwasser muss auf die gleiche Weise entsorgt werden, wie das Abfallprodukt.

7. Handhabung und Lagerung

Die dicht verschlossenen Behälter an einem trockenen, gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen +5 und +25 °C aufbewahren. Von Hitze- und Brandquellen fern halten. Im Lagerbereich nicht rauchen.

Falls das Produkt zur Förderung gepumpt werden muss, die gesamte Gerätschaft auf dem Boden auflegen.

Den Kontakt mit den Augen und der Haut durch Anwendung geeigneter Schutzmittel (siehe Abschnitt 8) vermeiden.

Die einschlägigen Normen für Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz einhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Schwere hydroentschwefelte Naphtha

(Erdöl), Hydrotreating-Erdöl

TLV TWA 1755,000 mg/m³ ACGIH

TLV der Lösungsmischung 1,772 mg/m³

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Der Arbeitsbereich muss ausreichend belüftet werden. Soweit dies möglich ist, lokalisierte Absaugeinrichtungen und wirksame Systeme für den generellen Luftaustausch installieren. Sollten die angewandten technischen Maßnahmen nicht ausreichend sein, um die Produktkonzentration in der Luft auf einem für die Gesundheit der Arbeiter angemessenen Niveau zu halten, so müssen ausreichende Schutzmittel verwendet werden, wie Atemmasken und Filter, die für Gase und organische Dämpfe geeignet sind. Den Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzmittel wie Handschuhe und Brillen verwenden. Während der Arbeit nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen. Vor jeder Pause oder bei Arbeitsabschluss die Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	thixotropische, nicht tropfende Paste
Farbe:	grau, weiß, schwarz
Siedepunkt:	n.b.
Flammpunkt:	> 21°C
Entzündlichkeit:	n.b.
Untere Explosionsgrenze:	0,6 (v/v % °C)
Obere Explosionsgrenze:	7,0 (v/v % °C)
Selbstzündungstemperatur:	> 200°C
Dampfdruck:	0,04 bei 20°C
Destillationsbereich:	+ 145°C / + 200°C
Löslichkeit:	nicht wasserlöslich in Kohlenwasserstoffen löslich
Viskosität:	n.b.
Dampfdichte:	>1
Spezifisches Gewicht:	23°C 0,769 kg/l
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.b.
n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	n.b.

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist unter den vorgesehenen Lager – und Verwendungsbedingungen stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

Bei wiederholter Aussetzung kann das Produkt eine fettlösende Wirkung auf die Haut ausüben, die sich durch Sprödigkeit und Rissigkeit zeigt.

Wirkt störend auf die Augen, schädigt jedoch das Okulargewebe nicht.

Häufiger Kontakt kann zum Fettentzug der Haut und damit zu Dermatiden führen.

Hohe Dampfkonzentrationen wirken irritierend auf die Augen und die Atemwege, haben betäubende Wirkung und können Kopfschmerzen, Schwindel und andere Probleme des zentralen Nervensystems verursachen.

Auch kleinste Mengen, die bei Verschlucken und nachfolgendem Erbrechen in die Lungen gelangen, können Lungenentzündungen oder Lungenödeme hervorrufen.

12. Angaben zur Ökologie

Das Verschütten des Produkts in der Umwelt ist zu vermeiden.

Das Produkt ist mäßig giftig für im Wasser lebende Organismen.

Das Produkt ist nach den Regeln fachgerechten Arbeitens zu verwenden und das Verschütten in der Umwelt ist zu vermeiden. Falls das Produkt in Wasserläufe oder Abwasserkanalisationen gelangt bzw. den Boden oder die Vegetation verseucht, müssen die zuständigen Behörden davon in Kenntnis gesetzt werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Reste des Produkts, aus seiner Verwendung entstehende Abfälle und die leeren Behälter müssen nach den einschlägigen Vorschriften entsorgt werden. Sie dürfen nicht in der Umwelt verstreut noch in Abwasserkanalisationen oder Wasserläufe abgelassen werden. Die Rückstände können, nach den Vorschriften lokaler und nationaler Behörden, in geeigneten Anlagen verbrannt werden.

14. Angaben zum Transport

Der Transport muss unter Einsatz von Fahrzeugen erfolgen, die aufgrund der Vorschriften der geltenden Ausgabe der ADR-Vereinbarung und aufgrund der anwendbaren nationalen Vorschriften zum Transport gefährlicher Stoffe zugelassen sind. Der Transport muss in den Originalverpackungen oder jedenfalls in Verpackungen erfolgen, deren Material gegen den Inhalt beständig ist und mit diesem keine gefährlichen Reaktionen erzeugt. Die mit dem Be- und Entladen gefährlicher Produkte beauftragten Personen müssen eine geeignete Ausbildung im Hinblick auf die bestehenden Gefahren sowie auf die eventuell bei Auftreten von Notsituationen zu treffenden Maßnahmen erhalten haben.

Strassen- und Bahntransport:

ADR: Klasse 3, F1 III

Seetransport

UN NO 1287

IMDG: Klasse 3 Packing Group III
Lufttransport:
ICAO/IATA: Klasse 3 Packing Group III

Marine Pollutant

15. Vorschriften

-R 10	ENTZÜNDLICH
-R 66	DIE EINWIRKUNG DER DÄMPFE KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN
-S 2	DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN
-S 23	DAMPF NICHT EINATMEN
-S 29	RÜCKSTÄNDE NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN
-S 43	ZUM LÖSCHEN PULVER, SCHAUM, CO2 VERWENDEN
-S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Als gefährlich zu etikettieren gemäß Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/EWG und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.

Diesem chemischen Mittel ausgesetzte Arbeiter müssen nicht der Gesundheitsüberwachung unterzogen werden, vorausgesetzt dass die Ergebnisse der Risikobeurteilung nachweisen, dass lediglich ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die in Art. 72-quinquies Abs. 1 der Gesetzesdekrets Nr. 25 vom 2. Februar 2002 vorgesehenen Maßnahmen ausreichend sind, um das Risiko einzuschränken.

16. Sonstige Angaben

Texte der in Abschn. 2 dieses Datenblatts genannten R-Sätze:

R65	GESUNDHEITSSCHÄDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHÄDEN VERURSACHEN
R10	ENTZÜNDLICH
R66	DIE EINWIRKUNG DER DÄMPFE KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN

Die in diesem Datenblatt aufgeführten Informationen gründen sich auf unsere aktuellen Kenntnisse und werden nach den Vorschriften der Richtlinie 2001/58/EWG abgegeben. Das Produkt darf ohne vorherigen Erhalt schriftlicher Anweisungen nicht für Zwecke verwendet werden, die von den in Abschnitt 1 angegebenen abweichen.

Es wird keinerlei Haftung für unzumutbaren Gebrauch übernommen.

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich an die in den einschlägigen Gesetzen vorgesehenen Hygiene-, Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften zu halten.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind als Beschreibung der Produktmerkmale im Hinblick auf die Sicherheit und nicht als Zusicherung irgendwelcher Produkteigenschaften zu verstehen.